

L&G Clean Energy UCITS ETF (der «Fonds»)

LEI-Code: 213800YPKIE4MZMQHK38

Keine erhebliche Beeinträchtigung des nachhaltigen Anlageziels

LGIM verfügt über Prozesse, um sicherzustellen, dass die vom Fonds gehaltenen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigen. Diese Prozesse umfassen das Screening des Portfolios des Fonds anhand bestimmter umstrittener Ratings und negativer Nachhaltigkeitsindikatoren. Die Kontroversen-Ratings spiegeln das Ausmass der Beteiligung eines Emittenten an Vorfällen mit negativen Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Governance wider. Die verwendeten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren sind diejenigen, die aus Tabelle 1 von Anhang I der Offenlegungsverordnung anwendbar sind. Der Fonds schliesst Emittenten aus seinem Portfolio aus, die die vordefinierten quantitativen Schwellenwerte in Bezug auf solche Kontroversen-Ratings und -Indikatoren nicht erfüllen.

LGIM hat alle anwendbaren nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren berücksichtigt und verwendet sie, um das Portfolio des Fonds zu überprüfen, um sicherzustellen, dass die vom Fonds gehaltenen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigen. Diese anwendbaren nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren gelten als die am weitesten anerkannten Indikatoren zur Messung erheblicher Schäden und die Daten zu diesen Indikatoren decken das Anlageuniversum des Fonds ausreichend ab.

Die nachhaltigen Anlagen des Fonds stehen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte durch die Anwendung der Anlagestrategie, mit der das nachhaltige Anlageziel erreicht wird.

Nachhaltiges Anlageziel des Finanzprodukts

Das nachhaltige Anlageziel des Fonds ist es, ein Engagement in die globale Industrie der sauberen Energien zu bieten. Der Fonds will sein Anlageziel erreichen, indem er die Wertentwicklung des Solactive Clean Energy Index NTR (der «Index») nachbildet. Der Index ist eine Referenzbenchmark, die den Zweck hat, das nachhaltige Anlageziel des Fonds zu erreichen.

Anlagestrategie

Der Fonds verfolgt die folgende nachhaltigkeitsbezogene Anlagestrategie:

- Nachhaltiges Thema: Der Index besteht aus Unternehmen, die aktiv in der Wertschöpfungskette der globalen Industrie für saubere Energie tätig sind. «Wertschöpfungskette» bezieht sich auf alle wertschöpfenden Aktivitäten im globalen Sektor der sauberen Energie, angefangen bei der Gewinnung von Rohstoffen bis hin zur Herstellung von Endprodukten.
- ESG-Ausschlüsse: Der Index schliesst Unternehmen aus, die Bestandteile des «ESG Exclusions Index» sind, nämlich Unternehmen, die (i) den UN Global Compact nicht einhalten, (ii) mit einer Kontroverse in Verbindung stehen (d. h. Unternehmen, die an Ereignissen beteiligt waren, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft haben und ernsthafte Geschäftsrisiken für das Unternehmen darstellen), (iii) an der Produktion oder dem Einzelhandel von Tabak oder damit verbundenen Produkten/Dienstleistungen beteiligt sind, (iv) an der Waffenherstellung für militärische Zwecke oder verwandte Produkte beteiligt sind, (v) direkt oder indirekt durch Unternehmenseigentum an kontroversen Waffen beteiligt sind, (vi) am Einzelhandel oder Vertrieb von Kleinwaffen für Zivilpersonen (Angriffs- und Nicht-Angriffswaffen) und Militär-/Strafverfolgungskunden beteiligt sind, sowie Schlüsselkomponenten von Kleinwaffen herstellen oder vertreiben, (vii) an der thermischen Kohleförderung, Stromerzeugung oder unterstützenden Produkten/Dienstleistungen beteiligt sind, (viii) an der Erzeugung oder Produktion von konventionellem Öl und Gas oder unterstützenden Produkten/Dienstleistungen beteiligt sind, (ix) an der Ölsandextraktion, der Öl- und Gasexploration/-extraktion in der Arktis oder der Schieferenergiegewinnung beteiligt sind, (x) an der Produktion oder dem Vertrieb von Alkohol oder damit verbundenen Dienstleistungen/Produkten beteiligt sind, (xi) an den Operationen, Spezialausrüstungen oder unterstützenden Produkten/Dienstleistungen rund um Glücksspiel beteiligt sind und (xiii) an der Produktion oder dem Vertrieb von Erwachsenenunterhaltung beteiligt sind. Solche Ausschlüsse und die Definition von «Beteiligung» werden durch Bezugnahme auf den vom Indexanbieter veröffentlichten «ESG-Ausschlussindex» bestimmt.

Weitere Einzelheiten zur Anlagestrategie des Fonds finden Sie unter: [L&G Clean Energy UCITS ETF – LGIM Fund Centre](#)

LGIM stellt sicher, dass die Beteiligungsunternehmen, in die der Fonds investiert, Good-Governance-Praktiken befolgen, indem er einen Index nachbildet, der Unternehmen ausschliesst, die (i) die weltweit anerkannten Normen und Standards in Bezug auf Governance-Angelegenheiten (wie die Prinzipien des UN Global Compact) nicht erfüllen, oder (ii) in Vorfälle mit negativen Auswirkungen auf die Governance verwickelt sind. Im Rahmen seiner Due Diligence hat LGIM den Index geprüft, um die Einhaltung dieser Anforderungen sicherzustellen. Darüber hinaus integriert LGIM auch die Prinzipien der Good-Governance-Praktiken in seinen Stewardship- und Engagement-Ansatz, indem es Erwartungen an das Management der Beteiligungsunternehmen in Bezug auf Good-Governance-Praktiken stellt, aktiv mit den Beteiligungsunternehmen zusammenarbeitet, seine Stimmrechte geltend macht und politische Entscheidungsträger und Gesetzgeber unterstützt, um sicherzustellen, dass strenge Vorschriften und Standards vorliegen.

Anteil der Investitionen

Der Fonds wird mindestens 90 % seines Portfolios in Anlagen investieren, die als nachhaltig (Nr. 1) gelten und die alle ein direktes Engagement in Beteiligungsunternehmen bieten. Der Fonds investiert mindestens 90 % seines Portfolios in ökologisch nachhaltige Anlagen und mindestens 0 % seines Portfolios in sozial nachhaltige Anlagen. Der tatsächliche Umfang der vom Fonds gehaltenen ökologisch und sozial nachhaltigen Anlagen wird immer mindestens dem oben beschriebenen Mindestanteil nachhaltiger Anlagen des Portfolios entsprechen. Einige der nachhaltigen Anlagen tragen möglicherweise sowohl zu ökologischen als auch zu sozialen Zielen bei. Der verbleibende Teil der Anlagen wird nicht zur Erreichung des nachhaltigen Anlageziels verwendet und fällt unter Nr. 2 Nicht nachhaltig.

Überwachung des nachhaltigen Anlageziels

Das nachhaltige Anlageziel des Fonds sowie die Eignung der verwendeten Nachhaltigkeitsindikatoren zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Anlageziels werden während des gesamten Lebenszyklus des Fonds berücksichtigt und überwacht. Sowohl das nachhaltige Anlageziel als auch die Nachhaltigkeitsindikatoren werden während der Entwicklung des Produkts durch die Festlegung einer nachhaltigkeitsbezogenen Anlagestrategie als Teil der Anlagepolitik und der Indexkonstruktion des Fonds bestimmt. Als Teil dieses Prozesses führen wir regelmässige Due Diligence sowohl des jeweiligen Index als auch seines Anbieters durch. Darüber hinaus führt LGIM bei seinen Indexanbietern eine jährliche Due Diligence durch, die Prüfungen und Kontrollen der Nachhaltigkeitsnachweise des Anbieters umfasst.

Anschliessend werden Produktüberprüfungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Fonds weiterhin mit den Bedürfnissen und nachhaltigkeitsbezogenen Zielen des Zielmarkts übereinstimmt. Gemäss unseren internen Prozessen unterliegen alle Produktbewertungen dem Governance-Rahmen von LGIM.

Methoden

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden verwendet, um zu messen, wie das nachhaltige Anlageziel des Fonds erreicht wird:

1. Der durch die Anwendung der ESG-Ausschlüsse ausgeschlossene Anteil des jeweiligen Vergleichsindex.
2. Exposition gegenüber dem nachhaltigen Thema.

Datenquellen und -verarbeitung

LGIM erwirbt ESG-Rohdaten von einer Vielzahl von ESG-Datenlieferanten für spezifische Indikatoren und unterschiedliche Zwecke. ESG-Daten in Bezug auf bestimmte Indizes können direkt vom Indexanbieter bereitgestellt werden. Einige der ESG-Rohdaten können von LGIM verwendet werden, um abgeleitete ESG-Informationen unter Verwendung von LGIMs eigenen Modellen und Methoden zu berechnen oder zu generieren. Der Verweis auf «ESG-Daten» umfasst sowohl von Dritten bereitgestellte ESG-Rohdaten als auch von LGIM berechnete ESG-Daten. Um die Qualität von ESG-Daten und die Robustheit von Datenanbietern sicherzustellen, überprüft LGIM regelmässig die ESG-Datenlandschaft, um sicherzustellen, dass wir unseren Zugriff auf ESG-Daten maximieren und unsere Datennutzungsanforderungen zukunftssicher machen. Zu den Bewertungskriterien gehören unter anderem Abdeckung, Genauigkeit und Aktualität der Daten.

Daten, die in die IT-Infrastruktur und Datenbanken von LGIM eingehen, werden nach Möglichkeit automatisiert und unterliegen, wenn sie extern bezogen werden, vertraglichen Dienstleistungsvereinbarungen. Darüber hinaus wird LGIM, wenn kritische Geschäftsprozesse diese Daten nutzen und/oder die Risikoerheblichkeit hoch ist, zusätzliche Datenkontrollen in Übereinstimmung mit seinen Datenverwaltungsrichtlinien anwenden. Schliesslich unterliegen Daten, die mithilfe von Modellen kuratiert/abgeleitet werden, der Datenmodellierungsrichtlinie von L&G.

Unsere externen Datenlieferanten können geschätzte ESG-Daten bereitstellen, wenn gemeldete ESG-Daten nicht verfügbar sind. Der Anteil der geschätzten ESG-Daten variiert basierend auf einer Reihe von Faktoren, darunter Lieferant, Datenpunkte und Produkt.

Darüber hinaus können unsere Indexanbieter eine Reihe von Datenquellen von Drittanbietern verwenden, um einen Index gemäss der Indexmethodik zu erstellen. Indexanbieter sind im Allgemeinen für die Beschaffung, Verarbeitung und Validierung von ESG-Daten verantwortlich, ihre gesetzliche Haftung für solche Daten kann jedoch eingeschränkt sein und gesetzlichen Bestimmungen unterliegen. LGIM führt eine umfassende Due Diligence bei Indexanbietern durch und seine Datenquellen, Protokolle, Datenbereitstellung und Dateninfrastruktur sind Teil dieser Due Diligence.

Einschränkungen bei Methoden und Daten

ESG-Daten können auf bestimmten Annahmen, Prognosen, Berechnungen, Ansichten und Meinungen von LGIM oder Drittanbietern beruhen, die wiederum auf aktuellen Markttrends oder erwarteten zukünftigen Ereignissen basieren können. Angesichts des dynamischen und innovativen Charakters dieser Modelle, Methoden und Annahmen und der inhärenten Unsicherheit bei der Vorhersage zukunftsgerichteter Ereignisse kann nicht garantiert werden, dass die ESG-Daten immer genau oder richtig sind oder dass die ESG-Daten die Ziele oder Anforderungen eines bestimmten Kunden oder Investors erfüllen werden. Meinungen, Berechnungen oder Prognosen sind keine Garantie für zukünftige Ereignisse und LGIM kann seine Modelle, Methoden und/oder Annahmen jederzeit aktualisieren. Externe Faktoren und Einschränkungen der Daten können zu Abweichungen zwischen tatsächlichen und berechneten Zahlen führen. Zu solchen externen Faktoren und Einschränkungen können ungeprüfte Daten Dritter und Daten gehören, die auf öffentlich bekannten Informationen basieren, die von Beteiligungsunternehmen bereitgestellt werden und deren Qualität variieren kann.

Darüber hinaus kann es Daten geben, die LGIM oder seine Dienstleister aufgrund mangelnder Verfügbarkeit von Datenquellen nicht beschaffen können. Wenn ESG-Daten von externen Anbietern bezogen werden, kann ihre Haftung für diese Daten eingeschränkt sein und unterliegt immer den gesetzlichen Bestimmungen. Ungeachtet dessen bleibt LGIM der Transparenz verpflichtet und ist der Ansicht, dass diese Beschränkungen keinen Einfluss darauf haben, wie das nachhaltige Anlageziel des Fonds erreicht wird.

Due Diligence

Bei der Verfolgung eines Index führt LGIM vor der Ernennung und auf jährlicher Basis Due Diligence in Bezug auf den Indexanbieter durch. Der Indexanbieter ist für die Implementierung der Indexmethodik und die Durchführung aller erforderlichen Screenings verantwortlich, um sicherzustellen, dass sich die Bestandteile an diese Methodik halten. Die von LGIM durchgeführte Due Diligence untersucht unter anderem die finanzielle Stabilität des Indexanbieters, die Unternehmensführung, die Kontrollen, die Technologie sowie seine Nachhaltigkeitsnachweise.

Darüber hinaus führte LGIM auch Due-Diligence-Prozesse in Bezug auf die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ein. LGIM hat eine Untergruppe der obligatorischen nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren identifiziert, die für die Anlagen des Fonds relevant sind. Der Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die anhand der oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren identifiziert werden, durch die Umsetzung der oben beschriebenen nachhaltigkeitsbezogenen Anlagestrategie.

Richtlinien der Einflussnahme

LGIM integriert die Prinzipien der Good-Governance-Praktiken in seinen Stewardship- und Engagement-Ansatz, indem es Erwartungen an das Management der Beteiligungsunternehmen in Bezug auf Good-Governance-Praktiken stellt, aktiv mit den Beteiligungsunternehmen zusammenarbeitet, seine Stimmrechte geltend macht und politische Entscheidungsträger und Gesetzgeber unterstützt, um sicherzustellen, dass strenge Vorschriften und Standards vorliegen.

Erreichen des nachhaltigen Anlageziels

Der Index wurde als Referenzbenchmark bestimmt und ist auf jedes der nachhaltigen Anlageziele des Fonds ausgerichtet, indem er ein Engagement in Emittenten gemäss der oben beschriebenen nachhaltigkeitsbezogenen Anlagestrategie bietet. Bei jeder Neugewichtung des Index werden die Auswahlkriterien des Index auf seine Bestandteile angewendet.

Nähere Informationen über die Indexmethodologie finden Sie unter folgenden Links:

<https://www.solactive.com/Indices/?index=DE000SLA6Z8>

Der Fonds ist in Irland zugelassen und wird von der Central Bank of Ireland reguliert. LGIM Managers (Europe) Limited, der Manager dieses Fonds, ist in Irland zugelassen und wird von der Central Bank of Ireland reguliert und delegiert die Anlageverwaltung an Legal & General Investment Management Limited. LGIM Managers (Europe) Limited und Legal & General Investment Management Limited werden in diesem Dokument als «LGIM» bezeichnet.]